"Soll Deutschland widerstehen der Zeit
Braucht's aussen und innen Unteilbarkeit"

Frisch auf es ruft das Vaterland

Gedichtet und in Musik gesetzt

Von

Ernst Krohn

St Louis, Mo.

Verlag, Das Deutsche Lied
German Musical & Literary Publishing Co.
901 N. 4. St.

Burow Printery 420 Market St.

Dem Rothen Kreuz

Frisch auf, es ruft das Vaterland

1.

Frisch auf, es ruft das Vaterland
Zu kämpfen und zu siegen,
Und mit bewaffnet starker Hand
Dem Feind nicht unterliegen.
Von allen Seiten hart bedroht
Geht siegreich er voran
Und fürchtet weder Feind, noch Tod,
Schlägt wuchtig, wo er kann.
Die deutsche Kraft, die deutsche Treu'
Zeigt herrlich heut' auf's Neu'
Ein einig Volk von Brüdern —
Das ist, „Die Wacht am Rhein."

2.

Ob Brite, Russ', ob auch Franzos',
Schlägt er sie all zu Paaren;
Ob auch die Opfer sind sehr groß,
Kämpft er, sein Recht zu wahren.
Mit wucht'ger Kraft, mit mark'ger Hand
Schlägt er der Feinde Schaar;
Er weiß, es gilt dem Vaterland,
Dem theuren, hehr und wahr.
Drum heißt es stets: „Klar zum Gefecht!"
Für Deutschlands Ehr' und Recht:
Ein einig Volk von Brüdern
Das ist, „Die Wacht am Rhein."

3.

Allzeit voran, wie „Blücher drauf!"
Das ist das Feldgeschrei.
Nur vorwärts stets, im Siegeslauf
Macht er die Bahn sich frei.
Das Banner weht, schwarz-weiß und roth,
Voran der Heldenschaar,
Mit wucht'ger Faust dem Feinde Tod —
Das ist Teutonen Art.
Und unverzagt, der Zukunft zu
Kennt er kein' Rast, noch Ruh;
Ein einig Volk von Brüdern,
Das ist, „Die Wacht am Rhein."

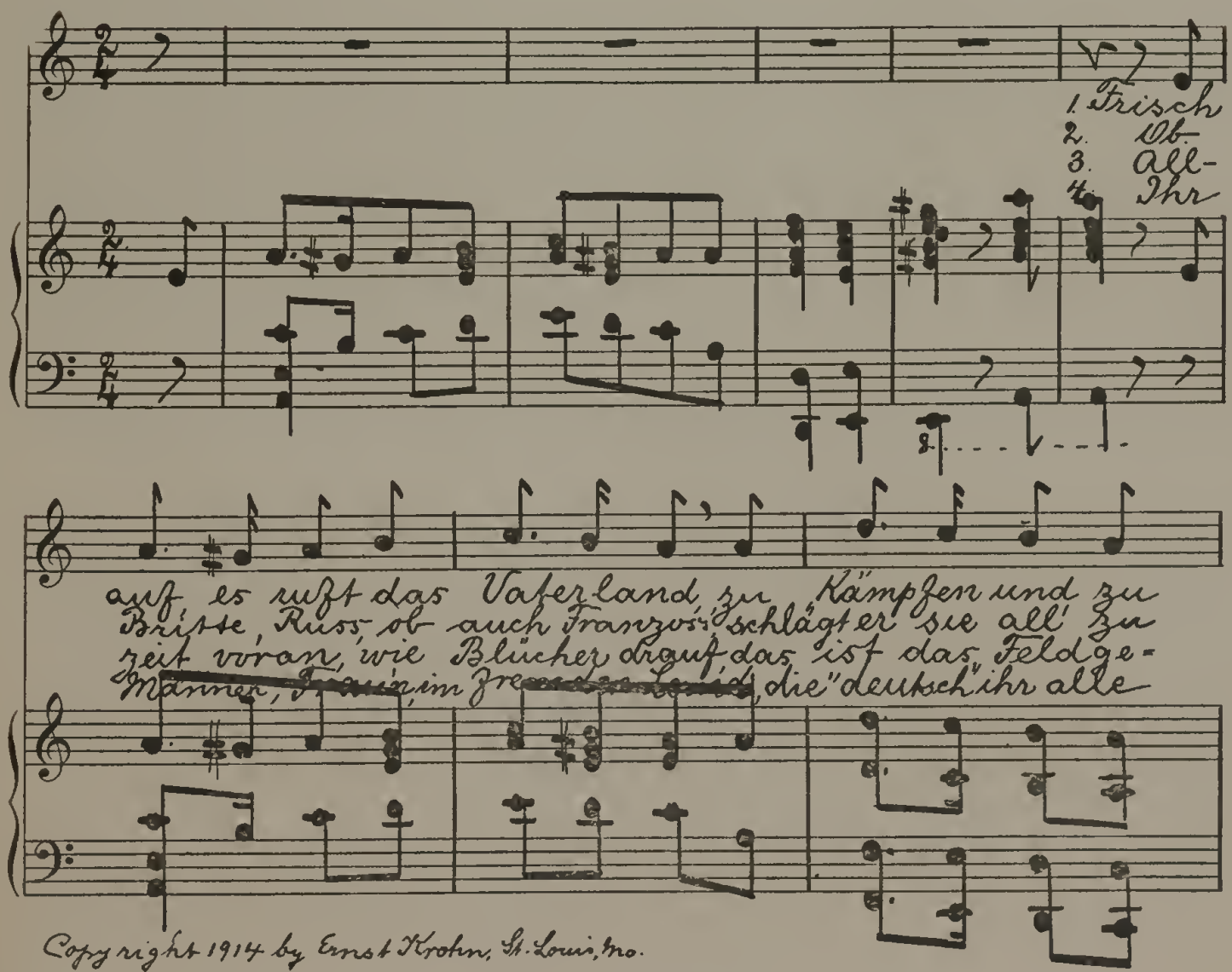
4.

Ihr Männer, Frau'n im fremden Land,
Die „Deutsch" ihr alle seid,
Und die ihr liebt das Vaterland,
Gedenkt der schweren Zeit.
Seid Helden auch in eurer Art
Und helft mit off'ner Hand.
Frisch auf zur That, und nicht gespart,
Es gilt für's „Mutterland".
Und lindert ihr so manchen Schmerz,
So manches traur'ge Mutterherz,
Dann seid auch ihr ein „Einig Volk",
Das ist: Die Wacht am Rhein.

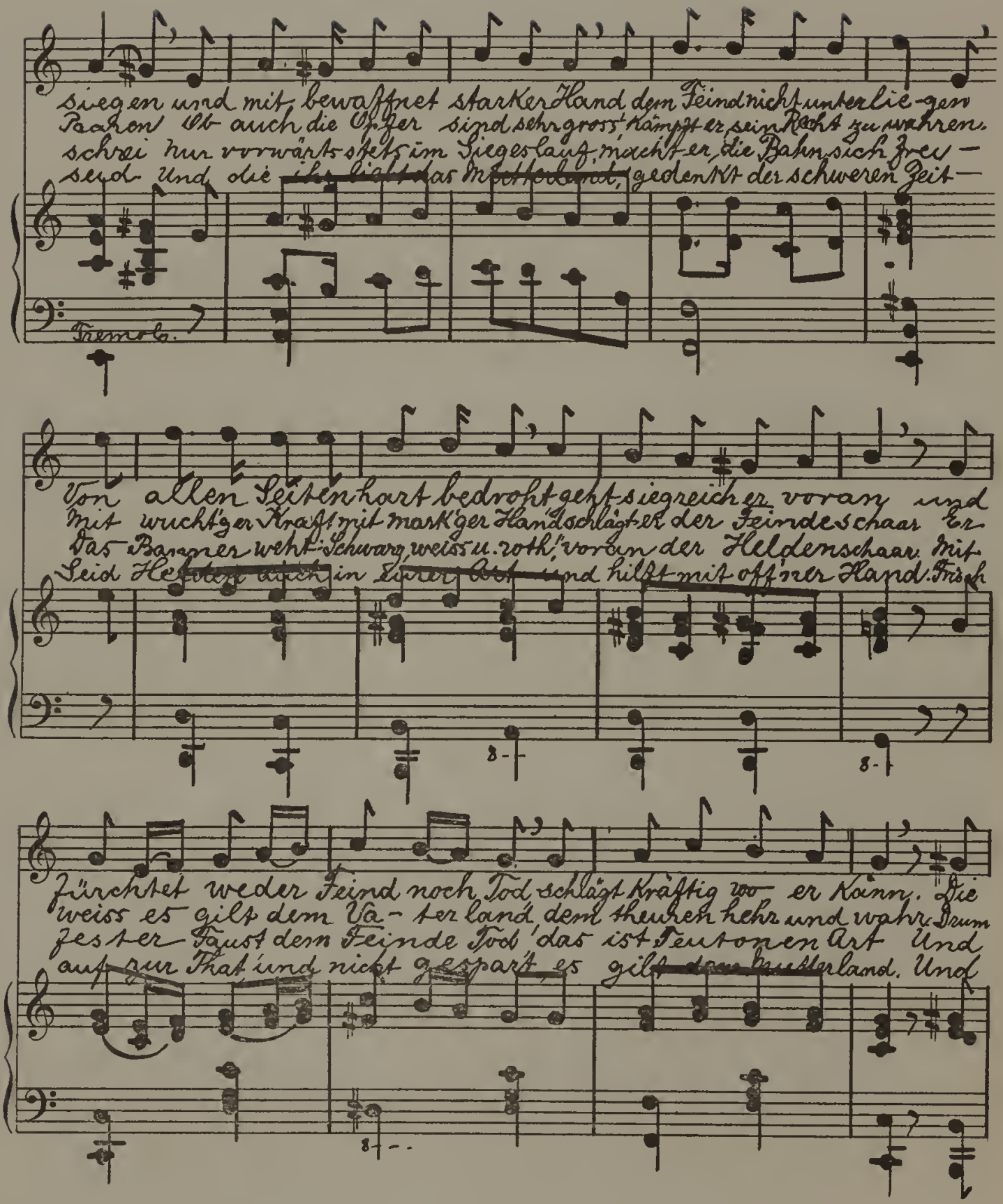
Frisch auf.

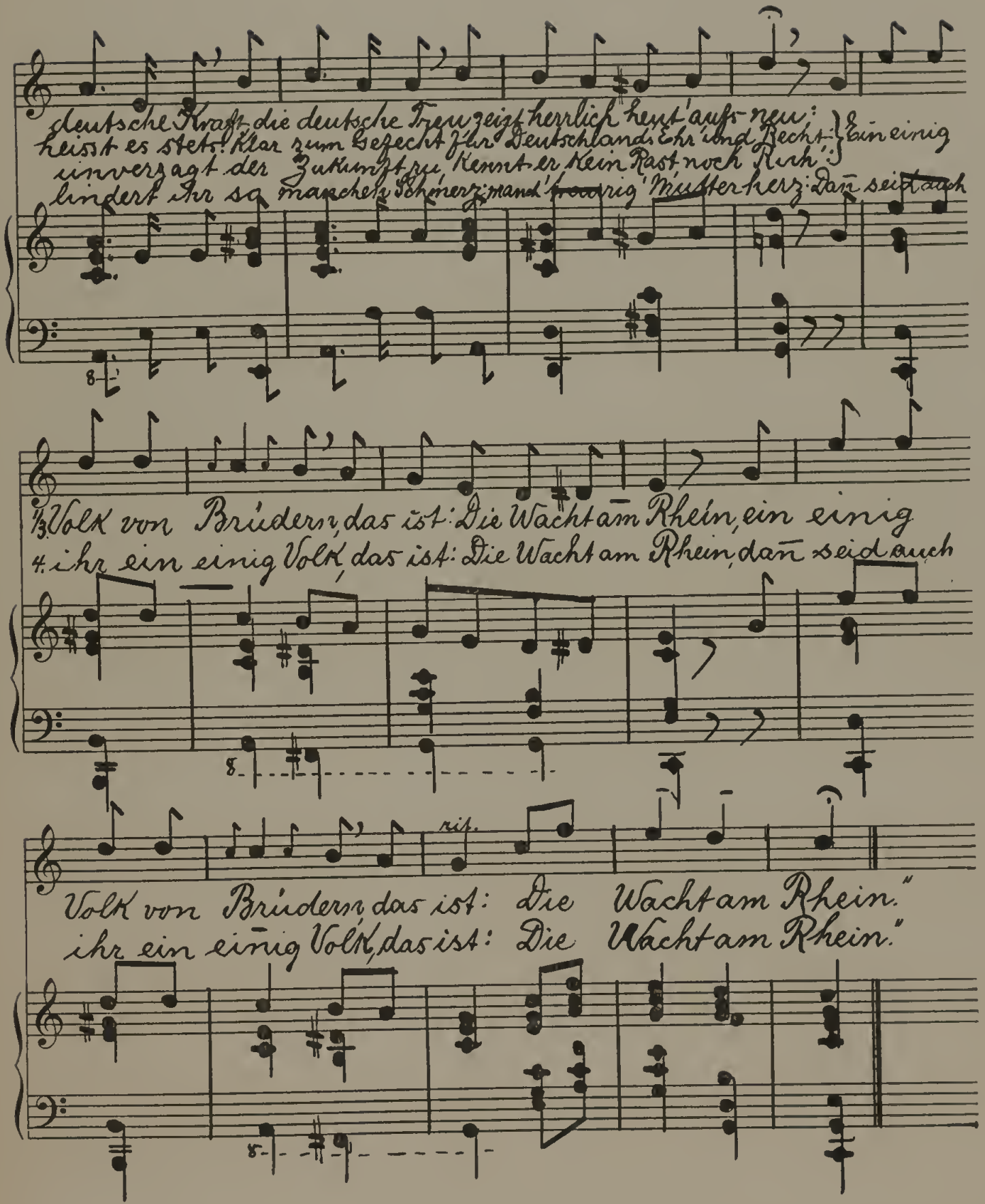
es ruft das Vaterland.

Mit Begeisterung. Ernst Krohn.



Copyright 1914 by Ernst Krohn, St. Louis, Mo.


siegen und mit bewaffnet starker Hand dem Feind nicht unterlie-gen
Baden Ob auch die Opfer sind sehr gross kämpft er sein Recht zu wahren.
schrei nur vorwärts stets im Siegeslauf macht er die Bahn sich frei —
send Und die ihr liebt das Mutterland, gedenkt der schweren Zeit —
Tremolo.
Von allen Seiten hart bedroht geht siegreich er voran und
Mit wuchtiger Kraft mit markiger Hand schlägt er der Feinde schaar Er
Das Banner weht Schwarz weiss u. roth voran der Heldenschaar. Mit
Leid Hoffen auch in Liebe fest und hilft mit offner Hand. Frisch
8-
8-
fürchtet weder Feind noch Tod schlägt Kräftig wo er kann. Die
weiss es gilt dem Va- ter land dem theuren Heer und wahr. Drum
fester Faust dem Feinde Tod das ist Teutonen Art Und
auf zur That und nicht gespart es gilt dem Mutterland. Und
8-



deutsche Kraft, die deutsche Treu zeigt herrlich heut' aufs neu:
heisst es stets: Klar zum Gefecht für Deutschlands Ehr' und Recht: } Ein einig
unverzagt der Zukunft zu, kennt er kein Rast noch Ruh':
lindert ihr so manchen Schmerz: manch' traurig' Mutterherz: Dann seid auch

1/3. Volk von Brüdern, das ist: Die Wacht am Rhein, ein einig
4. ihr ein einig Volk, das ist: Die Wacht am Rhein, dann seid auch

rit.

Volk von Brüdern, das ist: Die Wacht am Rhein."
ihr ein einig Volk, das ist: Die Wacht am Rhein."